

20 Fun Facts

[... die uns selbst verblüffen]

ORIGINAL
— SINCE —
2000





#funfacts | Jetzt gibt's Fun Facts!

Ob ganz großes Kino oder Wissen, das die Welt nicht braucht, mag sich zwar nur dem Auge des Betrachters erschließen.

Die Geschichte der GreenGate AG in Zahlen & Fakten offenbart aber zweifellos Neues und Interessantes, Bemerkenswertes und Ausgefallenes.

Eine Zeitreise im Schnelldurchlauf.

Rd. 220
Jahre



exzellente Arbeit fürs digitale Zeitalter in Betriebsführung, Instand- und Lagerhaltung leisteten die aktuell 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GreenGate AG in Summe seit dem Jahr 2000.

6.041 Stunden



oder 252 Tage am Stück verbrachte die GreenGate Abteilung Projektierung & Support seit dem Jahr 2000 am Telefon. Kommunikationsfreude ist auch der Abteilung Vertrieb & Marketing mit Telefonaten über 3.439 Stunden (143 Tage) zu attestieren. Mit rd. 173.500 Minuten Telefonie bzw. 120 Werktagen rangiert ein Mann der ersten Stunde im Mitarbeiterranking ganz oben: Vorstandsvorsitzender Frank Lagemann.

195.000



Tassen Kaffee wurden bei der GreenGate AG seit dem Jahr 2000 getrunken. Demnach wurden 1.266 kg Kaffeebohnen insgesamt oder 63,3 kg pro Jahr verbraucht.

Im Jahr 2000



existierten zwei grundverschiedene GreenGate IT-Lösungen: neben der Instandhaltungssoftware von GreenGate noch eine Software namens „green.gate“ zur Steuerung von Modelleisenbahnen. Einer der GreenGate-Gründer hatte die Software für Modelleisenbahnen schon Jahre zuvor lanciert und bot sie im Namen eines großen deutschen Zubehörlieferers feil. Verblieben am Markt ist die Instandhaltungssoftware von GreenGate.



1 Jahr



jünger geworden ist die Belegschaft der GreenGate AG im Schnitt seit 2000. Waren die sechs Gründer durchschnittlich noch 36 Jahre alt, zählt die Belegschaft heute durchschnittlich 35 Jahre. Damit liegt GreenGate bedeutend unter dem Bundesdurchschnitt von 44 Jahren; ein Demografieproblem ist nicht in Sicht. Das ist der steten Verjüngung des Teams geschuldet, die seit 20 Jahren primär durch die Ausbildung und Übernahme eigener Fachkräfte bewusst verfolgt wird.

1 - 3 %

beträgt – je nach Lesart – die Fluktuation bei der GreenGate AG (arbeitnehmerseitig initiierte Auflösung eines Arbeitsverhältnisses). Das ist insofern ausnehmend gering, als der bundesweite Durchschnitt in der Software-Entwicklung bei 13,3 % und damit im Branchenvergleich am höchsten liegt.

131.666 Stunden



Entwicklungsarbeit sind seit 2000 für die Software-Lösungen von GreenGate aufgewendet worden.

9.400 km



nach Osten und 7.200 km Richtung Westen. So liest sich der Einzugsbereich des GreenGate-Business zwischen Bowling Green in Kentucky/USA und Taipeh/Taiwan. Nebenbei bemerkt sind zwei Kontinente unter dem Aspekt GS-Service-Anwendung noch weiße Flecken: Australien und Afrika.





8,5
Jahre



beträgt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der aktuellen GreenGate-Mitarbeiter.

18.950
Termine



absolvierten die GreenGate-Mitarbeiter seit dem Jahr 2000. Sei es vis-a-vis, per Webex, Skype oder telefonisch: Auf Platz eins steht mit Frank Lagemann der Vorstandsvorsitzende der GreenGate AG, der jährlich 207 Termine hat, bis dato 4.140 insgesamt. Ebenfalls aufs Treppchen gelangt Vorstand Martin Gerwens mit 188 Terminen per anno, in Summe bisher 3.760.

113 cm



groß war der kapitale Lachs, den Naturschützer im Oktober 2019 aus der Sieg fischten. Die Sieg ist ein 153 km langer, recht pittoresker Fluss, der keine 30 Meter am Stammsitz der GreenGate AG vorbeifließt. Seitdem Fischtreppen die Querbauten der Sieg überwindbar machen, treten jährlich zwischen 300 und 500 Lachse die 5.000-km-Reise vom Nordatlantik bei Grönland über die Nordsee und anschließend durch den Rhein an, um dort zu laichen, wo sie selbst geschlüpft sind: in der schönen Sieg.

Antiwitz-Freunde



werden sich daran laben: Tatsächlich erreichte den GreenGate-Support seinerzeit die Fehlermeldung „Button Fehlerauslösung verursacht Fehler“.



53.800 

Dokumente verwaltet die GreenGate AG intern – in nur einem System: GS-Service.

Fast ver6facht 

hat sich die Zahl der Mitarbeiter der GreenGate AG seit der Gründung im Jahr 2000 durch Frank Lagemann, Martin Gerwens, Norbert Blanke, Torsten Schubert, Jürgen Kemper und Achim Wirges. Die größten Sprünge waren 2006/2007 mit der Aufstockung von 9 auf 15 Mitarbeiter sowie zwischen 2015 und 2019 von 25 auf 35 Mitarbeiter zu verzeichnen.

22 

Insellösungen für das digitale Management von Instand- und Lagerhaltung löste die GreenGate AG bei einem einzigen Unternehmen mit nur einer Lösung ab: GS-Service.

Zwei gestandene Männer 

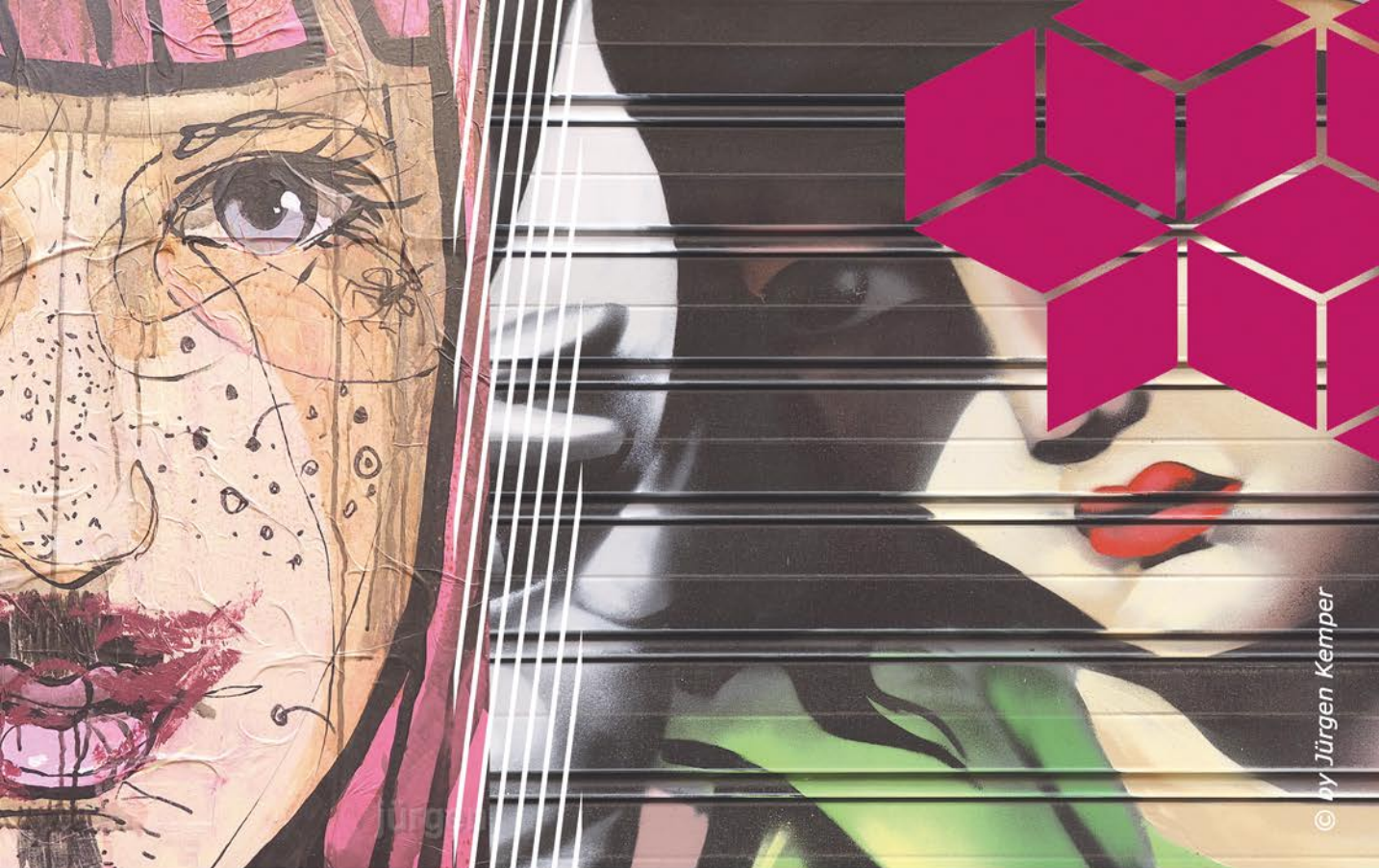
kenterten 2015 im Rahmen einer entspannten GreenGate-Betriebsausflugs- Paddeltour auf der Sieg, als sie versuchten, ein 'feindliches' Boot zu entern. Gottlob, die Helden konnten schwimmen. „Not amused“ waren sie ob der Notwendigkeit, den Heimweg in der S-Bahn klatschnass antreten zu müssen.



GreenGate AG
Alte Brücke 6
51570 Windeck

Tel.: +49 2243 92307-0
Fax: +49 2243 92307-99

E-Mail: info@greengate.de
Web: www.greengate.de



10 Berufsgruppen



unter einem Dach. Auch das ist die GreenGate AG, die u. a. Ingenieure, Techniker, IT-Systemkaufleute, Fachinformatiker, Betriebswirtschaftler, auch Lektorin und Redakteur beschäftigt.

14 Azubis



erlernten ihren Beruf bei der GreenGate AG seit 2001 von der Pike auf – größtenteils Fachinformatiker Anwendungsentwicklung sowie IT-Systemkaufleute.

Per Dudelsack-Ständchen



verabschiedete sich ein großer Freund des Hauses und überzeugter GS-Service-Anwender aus der Schweiz von der GreenGate AG.

0 DM und 0 EUR



gab es nach Platzen der Dotcom-Blase 2000/1 für die GreenGate AG von KfW und einer Genossenschaftsbank der Region. Statt Kredit und Förderung überreichte die KfW den Unternehmensrepräsentanten der GreenGate AG einen Kunstband, die Bank lud ein zur Karnevalsfeier. So viel Güte machte sprachlos.



ORIGINAL
— SINCE —
2000